

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

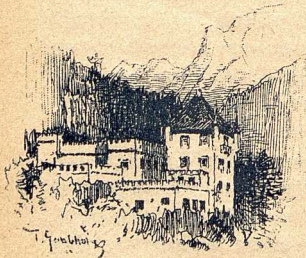
bietet, so dass es sich zum längeren Aufenthalt ganz besonders eignet. Gegenüber wohnen die Führer Barthol. und Josef Wenhauser.

Vom Hôtel Maier kehrt das Dampfschiff sodann, in umgekehrter Reihenfolge sämmtliche Stationen wieder anlaufend, nach dem Seespitz zurück und der Reisende hat Gelegenheit, die entzückenden Uferbilder ein zweitesmal an sich vorüberziehen zu lassen. Die Fahrt vom Seespitz bis zum Nordende dauert 50 Minuten, die ganze Rundfahrt $1\frac{3}{4}$ Stunden, so dass man dank der Zahnradbahn und der Dampfschiffverbindung den ungemein lohnenden Ausflug von Jenbach aus nach dem Achensee und zurück bequem in drei Stunden machen kann, während früher zu einem, wenn auch noch so flüchtigen Besuche des herrlichen Sees mindestens ein Tag, und zwar voll Anstrengung und Ermüdung gehörte.

Ausflüge vom Achensee.

Für den Alpenwanderer sind die bisher geschilderten Reize des Achensees eigentlich nur Nebensache, er genießt sie und freut sich daran, wenn er nach mehrtägigem Marsch über Jöcher und Pässe, über Gletscher und Schneefelder hier ausrastet; wichtiger ist ihm der Umstand, dass die Gegend Gelegenheit für interessante Hochtouren bietet, und wenn auch Mancher einen besonderen Werth darauf legt, nur möglichst schwierige oder gar gefährliche Partien auszuführen, die grosse Mehrzahl weicht der

Bequemlichkeit nicht gerade aus, und nirgends, die Schweiz nicht ausgenommen, kommt man so leicht und mühelos auf die weitschauenden Höhen, wie am Achensee. Auf der Seite der Pertisau hängt dies hauptsächlich mit der Jagd zusammen, denn inmitten der kolossalen Schroffen des Kalkgebirges liegen ausgedehnte Reviere, von denen dasjenige des Herzogs von Sachsen-Coburg mit dem Jagdschloss Hinterriss das bekannteste ist; hier sind



Herzogl. Coburg'sches
Jagdschloss in der Riss.